

Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Jahresbericht 2017-2018

0. Einführung

Dieser Bericht gilt für den Zeitraum zwischen den Jahresmitgliederversammlungen:
14.11.2017 – 06.11.2018.

Die **Mitgliederzahl** ist im Berichtszeitraum leicht gesunken:

- Seniorenwohnanlagen SWA Kassel GmbH, Hessen (105 SGB XI-Plätze), gekündigt zum 31.12.2017
- Haus am Nordwall gem. GmbH in Korbach, Hessen (132 SGB XI-Plätze), gekündigt zum 31.12.2017

Insgesamt vertritt der BKSB am 06. November 2018: **49 Einrichtungsträger** mit **235 Einrichtungen** und **17.551 SGB XI-Plätzen**.

Der **Mitgliedsbeitrag** des BKSB betrug im Berichtszeitraum **8,00 Euro pro SGB XI-Platz**.

Inhaltlich stand das Berichtsjahr 2017/18 in erster Linie im Zeichen der bundespolitischen Aktivitäten zur Bekämpfung des **Fachkräftemangels in der Pflege**. Die in den Sondierungsgesprächen der GroKo-Verhandler und später im Koalitionsvertrag dargelegten Maßnahmen wurden in einem Sofortprogramm des BMG angekündigt und endeten in dem Kabinettsentwurf **Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz (PpSG)**. Der BKSB wies vermehrt darauf hin, dass die vom BMG anvisierten und von den Krankenkassen zu fördernden 13.000 zusätzlichen Stellen aufgrund des Fachkräftemangels und der in den überwiegenden Bundesländern geltenden Fachkraftquote von 50% nicht besetzt werden können, auch nicht mit Pflegehilfskräften. Zudem sind die weiteren flankierenden Maßnahmen wie z.B. Fördermittel zur besseren Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf sowie Zuschüsse in digitale Anwendungen in der Summe bei weitem nicht ausreichend, um den Personalnotstand zu lösen. Der BKSB setzt sich daher für weitreichendere Veränderungen ein. Dazu gehört auch eine **gesellschaftspolitische Debatte** über das bestehende Pflegesystem, das in seiner Grundstruktur auf Familienbetreuung, Teilkaskoversicherung und eine fortwährende Kommerzialisierung der Anbieterstrukturen beruht.

Ein zweiter Themenbereich im Berichtsjahr waren die **Verordnungen zum Pflegeberufegesetz** (Ausbildungs- und Prüfungsverordnung sowie Finanzierungsverordnung). Der BKSB machte frühzeitig deutlich, dass die Zusammenlegung von drei Ausbildungsberufen nicht ohne Verluste der schulischen und praktischen Ausbildungsinhalte und Ausbildungszeiten einhergehen werde. Dies hat sich bewahrheitet: Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung ist aus der Sicht der Altenpflege insbesondere aufgrund der **hohen theoretischen Anforderungen** an die Auszubildenden, aber auch aus der Sicht der ausbildenden Unternehmen aufgrund der vorgesehenen **geringen Praxiszeiten in den Einrichtungen** wenig geeignet, um die Qualität der Altenpflege zu sichern und die Attraktivität des Berufes zu steigern.

Am 28. Mai 2018 trat die **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** in Kraft, deren Umsetzung bei den einzelnen Einrichtungen und im Verband viel Arbeitszeit band. Der BKSB stand seinen Mitgliedern u.a. im Bereich des internen Verarbeitungsverzeichnisses und bei der Datenschutzerklärung beratend zu Seite.

Im Berichtsjahr standen auch weitere Themen auf der Tagesordnung. Beispielhaft seien hier genannt: **Expertenstandard Mobilität, Strukturmodell zur Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation**, Gesetzentwurf **Teilhabechancengesetz**, Referentenentwurf **Terminservice und Versorgungsgesetz**.

1. Das Leistungsspektrum vom 14.11.2017 bis 06.11.2018

Zielgruppe Politik

Zu den wichtigsten Aufgaben des BKSB zählt die Vertretung der Interessen der kommunalen Einrichtungsträger in Gremien und Ausschüssen auf Bundesebene sowie die Einflussnahme auf Gesetzesvorhaben.

Die BKSB-Geschäftsstelle konnte im Berichtszeitraum in den **Bundesgremien** (Vertragsplenum, Arbeitsgruppen) u.a. zu den folgenden Sachthemen mitwirken:

- § 113 Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität
- § 113b Qualitätsausschuss (stationäre Pflege, ambulante Pflege, neue Wohnformen)
- § 115 Ergebnisse von Qualitätsprüfungen, Qualitätsdarstellung

Zielgruppe Mitglieder

Der Auskunft- und Beratungsservice der Geschäftsstelle für Bundesfragen wurde weiter intensiviert. Der interne elektronische Nachrichtendienst umfasste im Jahr 2017: **49 Mitglieder-Mitteilungen**. Im laufenden Jahr 2018 wurden bis Mitte November bereits **53 Mitteilungen** verschickt.

Die **Einzelberatung der Mitglieder** nahm weiter zu. Fragen der Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen wurden per E-Mail oder direkt am Telefon beantwortet. Im Mittelpunkt standen Fragen

- zum PSG II
- zum SGB XI und hierzu ergangener Ausführungsvorschriften und Richtlinien
- zum Sozialhilferecht
- zu Forderungsausfall und Forderungsmanagement
- zum sozialrechtlichen Verwaltungsverfahren
- zu AGB-Klauseln in Heimverträgen, Vertragsänderungen und -anpassungen, Vertragsgestaltungsmöglichkeiten (WBVG)
- zu den Landesheimgesetzen und anderen landesrechtlichen Regelungen
- zu Haftungsfällen in Pflegeeinrichtungen
- zum Betreuungsrecht (insbes. Haftung der Betreuer / Bevollmächtigten)
- zum Hilfsmittelrecht
- zum allgemeinen Verwaltungsrecht in den Ländern

Im Bereich der **Umfragen** standen wie in der Vergangenheit betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Vordergrund. Der Bundesverband erhebt im jährlichen Turnus neben Informationen zu **Krankenständen** und **Belegungsstrukturen** die Ergebnisse der **Vergütungsverhandlungen** - einschließlich der verhandelten Kostenpositionen im Personal- und Sach-

kostenbereich - sowie umfangreiche Daten aus dem Bereich der betrieblichen Kennzahlen. Die detaillierten Auswertungen sollen den Mitgliedern einen Vergleich mit anderen kommunalen Einrichtungen ermöglichen und können die Grundlage für eine Standortbestimmung und Schwachstellenanalyse bilden. Wie in den Vorjahren wurde die **Betriebskennzahlen-erhebung** bundesweit auch allen verbandsexternen kommunalen Trägern stationärer Pflegeeinrichtungen mit positiver Resonanz angeboten, insbesondere auch mit dem Ziel, neue Mitglieder zu akquirieren.

Ergänzend wurde aus aktuellem Anlass und auf Wunsch von Mitgliedern erneut eine Reihe von **Umfragen** durchgeführt, die dem Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsbetrieben dienen, so z.B. Fragen zur Prüfung von Elektrogeräten oder zur Besetzung im Küchenbereich. Manche Umfragen dienen auch als Grundlage für die Beantwortung externer Anfragen oder der Positionierung, z.B. eine Umfrage zur Gewährung der Geriatriezulage.

Zielgruppe Öffentlichkeit

Die zentralen **Pressemitteilungen des BKSB**, aber auch Leserbriefe, Interviews mit dem Vorsitzenden etc. werden meist von den Fachzeitschriften und Newslettern aufgenommen (Altenheim, Altenpflege, Care konkret, Care Invest.).

Pressearbeit:

- Politische Forderungen an die neue Bundesregierung
- Politische Forderungen an die Koalitionäre
- Öffentlich geförderte Stellen für gemeinnützige Arbeit
- BKSB zum Maßnahmenpaket von Jens Spahn
- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung weiter in der Kritik
- Pflege darf nicht der Profitmaximierung dienen
- Neuer Internet-Auftritt des BKSB
- BKSB-Kritik am TSVG-Entwurf
- 17. Bundeskongress des BKSB in Köln

Der **Internet-Auftritt des BKSB** wurde im Berichtszeitraum neu konzipiert und freigeschaltet. Im modernen Format wird unter www.BKSB.de das bekannte Leistungsangebot des Verbandes präsentiert, mit aktuellen Informationen, Verbandsmeldungen, Veranstaltungen etc. Die Seiten sind auf PC, Tablet und Smartphone abrufbar.

Der jährlich stattfindende **Bundeskongress** zu einem aktuellen Thema unterstreicht ebenfalls die Modernität des Bundesverbandes und dient den Entscheidungsträgern zum Informationsaustausch:

16. Bundeskongress am 15.11.2017 in Esslingen am Neckar:

„Die Zukunft der Pflege: digital, vernetzt und menschlich!“

Der **Preiswettbewerb** „Low-Hanging-Fruits in der kommunalen Altenhilfe“ fand in 2017 wieder statt. Er wird alle 2 Jahre ausgeschrieben, um die gute Arbeit der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen herauszustellen.

Insgesamt konnte der BKSB auch in 2017/18 sein Leistungsspektrum erweitern. Die **Kapazität der Geschäftsstelle** ist konstant bei **zwei Halbtagsstellen**.

2. Die Vereinsgremien

(Jahres-)Mitgliederversammlung

- 14.11.2017 in Esslingen am Neckar
- 06.11.2018 in Köln

Vorstand

Der aktuelle Vorstand besteht aus:

Herrn Otto B. Ludorff, Köln (Vorsitzender)

Herrn Dieter Bien, Hanau (stellv. Vorsitzender)

Herrn Stefan Eckner, Leipzig (stellv. Vorsitzender)

Herrn Ulrich Renziehausen, Wuppertal (Finanzreferent bis 24.10.18)

Frau Sabine Bergmann-Dietz (weiteres Vorstandsmitglied)

Frau Bernhild Birkenbeil (weiteres Vorstandsmitglied)

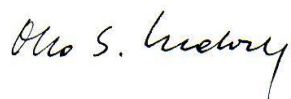
Herr Matthias Germer (weiteres Vorstandsmitglied)

Vorstandssitzungen (jeweils in Köln)

- 19.04.2018
- 16.10.2018

Beirat

Der Beirat war im Berichtszeitraum nicht besetzt.



Otto B. Ludorff
(Vorsitzender)

ANHANG

Mitgliedseinrichtungen im BKSB

Ort	Einrichtungsträger	Vorname	Nachname
Aue	Senioren- und Pflegezentren Aue-Eichert gGmbH	Olaf	Böhm
Augsburg	Stadt Augsburg	Marco	Baur
Bochum	SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH	Frank	Drolshagen
Bonn	Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn	Marc	Biedinger
Detmold	Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH	Dr. Johannes	Hütte
Dortmund	Städtische Seniorenheime Dortmund gGmbH	Martin	Kaiser
Edewecht	Pflege Service Edewecht AöR	Rena	Riesener
Eichstätt	Kliniken im Naturpark Altmühltal gGmbH	Marco	Fürsich
Eschweiler	Senioren- und Betreuungszentrum	Bernhard	Müller
Esslingen am Neckar	Städtische Pflegeheime Esslingen am Neckar	Thilo	Naujoks
Frankfurt (Oder)	Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft	Hagen	Kapell
Gelsenkirchen	Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen	Michael	Graw
Griesheim	Eigenbetrieb der Stadt Griesheim	Nuccio	Bertazzo
Gütersloh	Wertkreis Gütersloh gGmbH	Michael	Buschsieweke
Hagen	BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gGmbH	Benedict	Delévièleuse
Halle	Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale	Andreas	Fritschek
Hanau	Alten-/Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH	Dieter	Bien
Hilden	Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH	Beate	Linz-Eßer
Iserlohn	Seniorenzentrum Waldstadt Iserlohn	Meinolf	Breimhorst
Köln	Landschaftsverband Rheinland	Stefan	Thewes
Köln	SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH	Gabriele	Patzke
Korschenbroich	Seniorenhäuser des Rhein-Kreises Neuss	Iris	Baldus
Krefeld	Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH	Jörg	Schmidt
Leipzig	Städtische Altenpflegeheime Leipzig gGmbH	Stefan	Eckner
Lübeck	Hansestadt Lübeck	Thomas	Müller
Lüdenscheid	Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH	Ursula	Günter
Lüdenscheid	Märkische Seniorenzentren GmbH	Matthias	Germer
Lüneburg	Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	Bernd	Rothe
Mechernich	Liebfrauenhof Schleiden GmbH	Reiner	Weckmann
Mönchengladbach	Altenheime der Stadt Mönchengladbach GmbH	Helmut	Wallrafen
Mülheim	Mülheimer Seniorendienste GmbH	Alexander	Keppers
Münster	LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Dirk	Rehsing

Münster	Klarastift Service GmbH	Dr. Michael	Lucas
Neuss	Stadt Neuss	Marie-Luise	Knabe
Niederaula	Kreisaltenpflege Hersfeld-Rotenburg GmbH	Armin	Tränker
Nürnberg	Stadt Nürnberg	Michael	Pflügner
Oberhausen	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Udo	Spiecker
Oldenburg	Bezirksverband Oldenburg	Karin	Harms
Olfen	St. Vitus-Stift GmbH	Christa	Kehl
Siegburg	Seniorenzentrum Siegburg GmbH	Berit	Kuchheuser
Solingen	Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH	Peter	Knoch
Stuttgart	Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart	Sabine	Bergmann-Dietz
Tegernsee	Landkreis Miesbach	Jürgen	Pohl
Tönisvorst	Alexianer Tönisvorst GmbH	Andreas	Schönleber
Tostedt	Alten- u. Pflegeheime des Landkreises Harburg	Gerhard	Liedtke
Viernheim	Stadt Viernheim	Jürgen	Hook
Wetzlar	Altenzentrum Wetzlar	Michael	Jahn
Wuppertal	Alten- und Pflegeheime der Stadt Wuppertal	Ulrich	Renziehausen
Würzburg	Senioreneinrichtung des LK Würzburg gGmbH	Matthias	Rüth

Mitglieder-Mitteilungen 2017

01	09.01.2017	Genehmigte Betreuungskrafterrichtlinie nach 53c SGB XI (vormals § 87b)
02	13.01.2017	Blitzumfrage zum Thema "Praxisanleiter"
03	16.01.2017	Umfrage des Deutschen Krankenhaus Institutes zur Generalistik
04	18.01.2017	Umfrage zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
05	20.01.2017	Blitzumfrage zum Thema „Absicherung von Forderungen“
06	31.01.2017	Urteil des BSG zur Abwesenheitsvergutung
07	31.01.2017	Kurzzeitpflegevertrag
08	02.02.2017	Krankfehlzeiten 2016
09	02.02.2017	Prüfung der Heimpflegebedurftigkeit durch den örtlichen SHT
10	06.02.2017	16. Bundeskongress des BKSB hier: Terminankündigung und Kongressthema
11	09.02.2017	Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)
12	09.02.2017	PSG-II-Umstellungsprobleme
13	10.02.2017	2017 Einladung zur Abschlussveranstaltung des Praxistests zur "Anpassung des Strukturmodells an die Tages- und Kurzzeitpflege" in Berlin
14	10.02.2017	Sterben zuhause im Heim (SiH): bundesweite Online-Befragung verlängert (Universität Augsburg)
15	24.02.2017	Änderung der MedizinproduktebetreiberVO
16	01.03.2017	Blitzumfrage zu Leistungen nach § 39 c SGB V (Krankenkassen-Kurzzeitpflege)
17	10.03.2017	Bundesempfehlung zur Lösung des „Barmer-Problems“
18	10.03.2017	Veranstaltung zur neuen Entgeltordnung zum TVoD
19	15.03.2017	„Barmer-Problem“
20	28.03.2017	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.11.16
21	05.04.2017	Blitzumfrage "Zusatzleistung Telefon"
22	12.04.2017	Umfrage Belegungsstruktur vollstationärer Pflegeeinrichtungen 1.1.2017/1.4.2017
23	13.04.2017	Blitzumfrage zum Thema Delegation Behandlungspflege an Pflegehelfer
24	20.04.2017	Erhöhung des Schonbetrags nach § 90 SGB XII ab 01.04.2017
25	26.04.2017	Themenschwerpunkte für 2. Hj. 2017
26	03.05.2017	Betriebskennzahlenerhebung für das Jahr 2016
27	24.05.2017	Erhohungsmitteilung nach § 9 WBVG – Checkliste und Muster
28	14.06.2017	16. Bundeskongress Einladung und Anmeldeformular
29	22.06.2017	Pflegeberufereformgesetz
30	07.07.2017	Ideenwettbewerb des vdek zur Gesundheitsförderung der Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen
31	11.07.2017	Low-Hanging-Fruits in der kommunalen Altenhilfe 2017
32	20.07.2017	Blitzumfrage zum Thema "Kinder- und familienfreundliches Unternehmen"
33	26.07.2017	Anfrage der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung
34	09.08.2017	Arbeitshilfe "Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Personalarbeit in der Langzeitpflege"
35	09.08.2017	Qualitatsprufungsrichtlinie häusliche Krankenpflege
36	10.08.2017	BKSB-Umfrage: Vergütung 2017
37	04.09.2017	Einladung zur Fachmesse für Personalmanagement in Köln

38	05.09.2017	2017 Kongress-Programm online
39	11.09.2017	Finanzierung der künftigen Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz
40	19.09.2017	Zweiter Zwischenbericht (IPW+AQUA)
41	20.09.2017	Blitz-Umfrage zur Nachfrageentwicklung im Bereich der vollstationären Pflege
42	30.10.2017	Einladung zur MV am 14.11.2017 in Esslingen
43	27.10.2017	Einladung: Mitgliederversammlung des BKSB am 14.11.2017 ab 14.30 Uhr in Esslingen am Neckar
44	13.11.2017	Einladung für Fach- und Führungskräfte aus der Pflege zum Workshop
45	22.11.2017	Finanzierung der künftigen Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz
46	23.11.2017	Umfrage Belegungsstruktur vollstationärer Pflegeeinrichtungen 1.11.2017
47	01.12.2017	Verabschiedung von Herrn Ludorff
48	06.12.2017	BKSB-Arbeitskreis "Fachkräftemangel/Marketing" - Erste Sitzung
49	20.12.2017	Weihnachten

Mitglieder-Mitteilungen 2018

01	10.01.2018	Bericht zur Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff
02	11.01.2018	Einladung "360° Pflege – Qualifikationsmix für den Patienten" der Robert Bosch Stiftung
03	15.01.2018	Sondierungspapier der GroKo-Verhandler
04	29.01.2018	17. Bundeskongress des BKSB hier: Terminankündigung und Kongressthema
05	31.01.2018	Blitzumfrage zum Thema "Leistungsorientierte Bezahlung"
06	01.02.2018	BKSB-Umfrage "Krankfehlzeiten 2017"
07	02.02.2018	Blitzumfrage zum Thema "KO-Tage, Krankmeldungstage"
08	02.02.2018	Blitzumfrage zum Thema "Eingruppierung der Stations- und Wohnbereichsleitungen"
09	08.02.2018	Koalitionsvertrag der GroKo
10	09.02.2018	Blitzumfrage zum Thema "Bauernhöfe als Orte für Ältere und Menschen mit Demenz"
11	13.02.2018	Vereinbarung nach § 132g Absatz 3 SGB V - Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
12	26.02.2018	Expertenstandard Mobilität - aus der Sitzung des erweiterten Qualitätsausschusses vom 13.02.2018
13	28.02.2018	Blitzumfrage zum Umgang mit der EU-DSGVO
14	28.02.2018	Neue Passwörter für das Intranet
15	01.03.2018	Vereinbarung nach § 115 Absatz 3b SGB XI – Kürzung der Pflegevergütung
16	07.03.2018	Neues leistungsrechtliches Rundschreiben zum SGB XI des GKV
17	08.03.2018	5. Pflege-Qualitätsbericht des MDS
18	13.03.2018	Fragen zum Strukturmodell zur Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation (SIS)
19	22.03.2018	Blitzumfrage zum Thema "Vergütung Praxisanleiter"
20	28.03.2018	Referentenentwurf zur Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
21	29.03.2018	Datenschutzgrundverordnung / Bundesdatenschutzgesetz ab 25.05.2017
22	03.04.2018	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14-11-17
23	12.04.2018	Betriebskennzahlenerhebung für das Jahr 2017
24	19.04.2018	Blitzumfrage zum Thema "Mietvertrag für eine Tagespflegeeinrichtung"
25	20.04.2018	Stellungnahme des BKSB zum Referentenentwurf zur Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
26	26.04.2018	Blitzumfrage zum Thema "Höhe eines Gewinnaufschlages im kommunalen Unternehmensverband"
27	07.05.2018	Langzeitarbeitslose: BKSB befürwortet öffentlich geförderte Beschäftigung in Pflegeeinrichtungen
28	24.05.2018	Blitzumfrage zum Thema "Küchenbesetzung"
29	24.05.2018	Datenschutzgrundverordnung Teil 2 mit Beispielen zur Vertragsanpassung und Informationsschreiben an schon vorhandene Bewohner / Kunden
30	28.05.2018	Veranstaltungen in Köln am 6.-7. November 2018
31	04.06.2018	Eckpunkte zum Sofortprogramm des BMG
32	06.06.2018	Vorschläge des Pflegebevollmächtigten „Mehr PflegeKRAFT“
33	22.06.2018	Bundesverfassungsgericht zur sachgrundlosen Befristung nach § 14 TzBfG
34	27.06.2018	Referentenentwurf der Ausbildungsfinanzierungsverordnung

35	27.06.2018	Referentenentwurf Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz
36	06.07.2018	Stellungnahme des BKSB zum Referentenentwurf des Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes
37	11.07.2018	Einrichtungsbilder für Internet-Auftritt des BKSB
38	19.07.2018	Gesetzesentwurf der Bundesregierung Teilhabechancengesetz
39	26.07.2018	Blitzumfrage zum Thema "Rechtsmittel gegen Bescheide der Kommune"
40	01.08.2018	BKSB-Umfrage: Vergütung 2018
41	02.08.2018	Blitzumfrage zum Thema "Steuerfreie Aufwandsentschädigung"
42	14.08.2018	Referentenentwurf des Terminservice und Versorgungsgesetzes (TSVG)
43	15.08.2018	Blitzumfrage zum Thema "Prüfungen nach der Betriebssicherheitsverordnung"
44	17.08.2018	Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes für schnellere Termine und bessere Versorgung (TSVG)
45	29.08.2018	Neuer Internet-Auftritt freigeschaltet
46	30.08.2018	Urteil des BAG zur Geriatriezulage / Umfrage
47	03.09.2018	Web-Seite des Qualitätsausschusses Pflege
48	20.09.2018	Kabinettsentwurf des Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG)
49	27.09.2018	Fortsetzung des EinSTEP-Projekts?
50	28.09.2018	Fortsetzung des EinSTEP-Projekts - Frist zur Stimmabgabe: 02.10.2018
51	01.10.2018	Referentenentwurf Beitragsanpassungsgesetz zum SGB XI
52	22.10.2018	Mitgliederversammlung des BKSB am 06.11.2018 ab 13.30 Uhr in Köln
53	23.10.2018	Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und Finanzierungsverordnung
54	24.10.2018	Urteil des BGH zur Zahlungspflicht bei Kündigung und vorzeitigem Auszug
55	24.10.2018	Sterbestudie

Gewinn- und Verlustrechnung
31.12.2017

	BKSB Ist 2017	Plan 2017
1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen		
Beitrag Landesverband NRW	62.460,50	64.167,25
Beiträge übriger Mitglieder	61.306,56	52.292,50
2. Sonstige betriebliche Erträge		
Bundeskongress	15.175,00	16.300,00
sonst. Veranstaltungen	784,00	
Sonstige Einnahmen	2.803,48	2.500,00
	<u>142.529,54</u>	<u>135.259,75</u>
3. Personalaufwand	105.790,88	107.918,69
inkl. Arbeitgeberanteile, Berufs- genossenschaft u.ä.		
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Büromaterial	532,47	390,00
EDV	1.280,27	2.600,00
Mieten	5.912,40	5.912,40
Werbekosten	646,59	100,00
Reisekosten	1.474,43	500,00
Sonstiges	2.136,52	2.000,00
Telefon/Telekom.	2.409,33	715,00
Versicherungen	356,24	350,00
Leasingkosten	1.376,88	1.397,50
Kongress	11.191,56	13.000,00
sonst. Veranstaltungen	464,10	900,00
	<u>133.571,66</u>	<u>135.783,59</u>
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,54	40,00
6. sonstige o. -a.o. Aufwendungen	0,60	
Jahresüberschuss	8.958,82	-483,84

Akiva		Passiva	
Forderungen	220,00	EK	23.925,14
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	56.642,04	Rückstellungen	7.117,50
Rechnungsabgrenzungsposten	444,69	Verbindlichkeiten	14.542,02
Anlagevermögen	567,755	Rechnungsabgrenzungsposten	3.331,00
		Gewinn 2017	8.958,82
	<u>57.874,48</u>		<u>57.874,48</u>